

# Private Eyes of Art - Informationsrundbrief 08.09/2004

## *ARS ELECTRONICA*

Linz, 02 bis 07. September

Das Festival für Kunst, Technologie und Gesellschaft wird 25. Statt jubiläumstechnisch nur zurückzublicken, geht der Fokus auf die Zukunft. Unter dem Thema "Timeshift - Die Welt in 25 Jahren" geht die Ars mittels Symposien, Workshops und Lectures der Frage nach, was uns im nächsten Vierteljahrhundert erwarten könnte. Wird es ähnlich revolutionäre Verschiebungen geben? Wird man besser damit umgehen können oder gleich wieder in Euphorie oder Kulturpessimismus verfallen? Gibt es einen Lerneffekt? In Ausstellungen öffnet die Ars dazu ihr Archiv aus den vergangenen Jahren und lässt einen die Entwicklungen technologisch inspirierter Kunstformen zurückverfolgen. Einen zweiten, versteckten Schwerpunkt bilden die Digital Communities, die in diesem Jahr auch zum ersten Mal als Kategorie im Prix Ars Electronica gewürdigt werden. Eingeladen sind unter anderem ´n Wikipedias Jimmy Wales, Creative Commons Gründer Lawrence Lessing, der japanische Mediengeschichts-Professor Itsuo Sakane sowie der alte Zukunfts-Philosoph Paul Virillio.

<http://www.aec.at/timeshift>

## *Expanded Cinema*

Dortmund, 10. bis 26. September

Expandes Cinema ist Kino, das nicht den üblichen Standards entspricht. Filme laufen beispielsweise mittels mehrerer Leinwände oder Projektoren und nutzen die Möglichkeiten verschiedene Filmsequenzen zusammen zu komponieren. Sie spielen mit dem Raum, der sich aus ihrem Nebeneinander und ihrer Gleichzeitigkeit ergibt. Die Reihe "Expanded Cinema - Film als Spektakel, Ereignis und Performance" des "hardware medien kunst vereins" zeigt an drei aufeinander folgenden Wochenenden um die 40 Expanded Cinema Stücke, die der Londoner Filmkurator Mark Webber dafür zusammengestellt hat. Von Andy Warhols "Chelsea Girls", Valie Exports dokumentierten Filmaktionen aus den 60er Jahren über Guy Sherwins "Man with Mirror" bis zu McCalls "Long Film for four Projectors".

<http://www.hardware-projekte.de>

## *Int. Literaturfest*

Berlin, 22. September bis 02. Oktober

Das Literaturfest Berlin versammelt eine wilde Mischung aus Schriftstellern und Theoretikern in der Stadt (von Jean Phillippe Toussaint über Frederic Beigbeder bis Gore Vidal), um rund 120 Lesungen mit Symposien, Filmprogramm und Literatur im Stadtraum einzusäumen. Vorwiegend im Hebbel am Ufer, aber auch in Bibliotheken, Theatern und Gefängnissen lesen die Autoren ihre Originaltexte, Schauspieler nehmen sich anschließend ihrer deutschen Übersetzung an. Weitere Programmpunkte "Literatur auf Celluloid" und "Reflections" u.v.m. unter:

<http://www.literaturfestival.com>

## *Graphic Europe*

Berlin, 14. bis 16. Oktober

Letztes Jahr fand die "Graphic Europe" in Barcelona statt, dieses Jahr im Congresszentrum am Alex in Berlin. Drei Tage lang kann man sich dort über die neuen Entwicklungen informieren. Die Speaker der Messe gehören zu internationalen Who is Who der Szene und sind trotzdem kreativ und wegweisend geblieben: David Lindermann von Fork zum Beispiel, der verspielte Londoner Typograph Jonathan Barnbrook, die klassisch-reduzierte Linie mit Paula Scher von Pentagram oder Lawrence Wiener, der bekannte Konzeptkünstler. Diese und viele mehr versammeln sich unter dem Motto "Begin here - Locality and Crafts in Graphic Design". Und dem Thema entsprechend finden zusätzlich Ausstellungen, Events und parties statt. Anmeldung regulär 795,- Euro :-/ , für

Studenten und Vielbucher gibt es allerdings Rabattmöglichkeiten. Wir sind gespannt!!!

<http://www.graphiceurope.com>

## *PictoPlasma*

Berlin, 28. bis 30. Oktober 2004

Character-Design ist das dankbare Thema, um das sich die Pictoplasma, die erste Konferenz zur gleichnamigen Buchreihe des Gestalten-Verlags, rankt. Ob in Animation, Street Art, Graphik-Design, Comic oder bildender Kunst - überall beeindruckt die Figurengestaltung, die wie Icons spielend über jegliche Sprachbarrieren hinwegspringen kann. Character von Hello Kitty bis Obey Giant brauchen keine Geschichte, sie verweisen einfach auf sich selbst, kombinieren verschiedenste Stilelemente oder reduzieren sie auf ein paar richtige, wichtige Striche. Auf der Konferenz Pictoplasma findet sich endlich die Gelegenheit, die Gestalter hinter den vielseitigen Graffiti-Characters und Plüschkissen-Puppen kennen zu lernen oder ihnen selbst als Pappaufsteller in der nebenbei laufenden Ausstellung "Characters at War" die Stirn zu bieten. Im internationalen LineUp für die Panels und Workshops im Cafe Moskau treffen sich etwa die Jungens vom Neasden Control Center (England), The London Police (Holland), Boris Hoppek (Spanien/Deutschland), Pleix 's Genevieve Gaukler (Frankreich), Rinzen (Australien), Sonja Walden (Private Eyes of Art/Deutschland) und viele mehr. Abgerundet wird das Ganze mit einem Animationsfilms-Programm, Picto-Gadgets zum Mitnehmen und Party mit VJ-Performance. Hello! My name ist:

<http://www.pictoplasma.de>

---

Elektronisch generiert und verteilt  
Sonja Walden-Sass  
Private Eyes of Art 2004 \* Hamburg/Köln/Münster/Trondheim \*  
<http://www.privateeyesofart.de.vu>